

Mitwirkung

- Mitgliedschaft im DRK-Ortsverein Schwarzenbek und Umgebung e.V.
- Mitarbeit in der aktiven Bereitschaft
- Alter mindestens 18 Jahre
- Ausbildung zum Sanitäter (ermöglicht der OV)

Ausbildung zum First Responder

- Rettungssanitäter-Grundlehrgang (160 h)
- Jährliche Fortbildung von mind. 30 h
- Ausbildung in Frühdefibrillation (8 h)



Interesse geweckt?



Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Schwarzenbek und
Umgebung e.V.
Bismarckstraße 9b
21493 Schwarzenbek
Fon 04151 3775
Fax 04151 89 79 270
www.drk-schwarzenbek.de
seg@drk-schwarzenbek.de

Deutsches Rotes Kreuz 

Erweiterter Rettungsdienst

**DRK-Schnell-
einsatzgruppe
Schwarzenbek**



Ortsverein Schwarzenbek
und Umgebung e.V.



Schnelleinsatzgruppe

Kommt es, etwa bei einem Busunglück, zu einer großen Zahl von verletzten Menschen, reichen die regulären Mittel des Rettungsdienstes nicht mehr aus. Zur Bewältigung dieser Situationen wurde die Schnelleinsatzgruppe Rettungsdienst (SEG) ins Leben gerufen.

Einsatz



Die SEG dient der Unterstützung und Ergänzung des Rettungsdienstes und schließt so die Lücke zwischen der regulären Vorhaltung für den "normalen" Notfall und dem Katastropheneinsatz. In der SEG sind ausschließlich ehrenamtliche Helfer tätig, die im Bedarfsfall von der Rettungsleitstelle per Funkmeldeempfänger alarmiert werden. Nach 5 bis 15 Minuten rückt die komplette SEG aus.

Aufgaben

- Unterstützung des Rettungsdienstes mit RTW und KTW.
- Aufbau und Betrieb eines Behandlungsplatzes für 25 Patienten pro Stunde.
- Kurzfristige Betreuung von unverletzten Betroffenen.
- Versorgung von ca. 250 Betroffenen auf Anforderung unter zusätzlicher Einbindung der Betreuungsgruppe (SEG-Betreuung).
- Transport von Betroffenen (Evakuierung etc.)

Fahrzeuge

- 1 Rettungswagen n. DIN
- 1 Gerätewagen Medizin (Versorgungsmaterial für 25 Patienten)
- 1 Gerätewagen Technik inkl. Anhänger (aufblasbares Zelt, Stromerzeuger, Licht...)
- 2 KTW (Vier-Trage~)



First Responder

„First Responder“ sind speziell ausgebildete Helferinnen und Helfer der Schnelleinsatzgruppe, die alarmiert werden, wenn das nächste Fahrzeug des regulären Rettungsdienstes nicht zur Verfügung steht. Nach 2 bis 3 Minuten rücken die Helfer mit dem Rettungswagen des Ortsvereins aus und leisten qualifizierte Erste Hilfe. Später trifft ein parallel alarmierter RTW des Rettungsdienstes ein und übernimmt den Patienten.

Die Schwarzenbeker können somit sicher sein, im Notfall jederzeit innerhalb von sieben Minuten adäquat versorgt zu werden!

